

Antrag auf Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft der Parfümeure in der SEPAWA (DGP)¹

Präsident: Dr. Edison Diaz; Vizepräsidentin: Dr. Anneliese Wilsch-Irrgang
www.dgp-die-parfumeure.de
www.sepawa.com



Privatanschrift

Name/Titel*	
Vorname*	
Geburtsdatum	
Straße*	
PLZ/Wohnort*	
Land*	
Telefon	
Telefax	
E-Mail*	

Firmenanschrift

Firma*	
Straße	
PLZ/Ort	
Land	
Telefon	
Telefax	
E-Mail*	
Position/Funktion* (Bitte nur 1 zutreffende Antwort ankreuzen.)	<input type="checkbox"/> Kreation/Parfümeur <input type="checkbox"/> Marketing <input type="checkbox"/> Forschung und Entwicklung <input type="checkbox"/> Geschäftsführung/Management <input type="checkbox"/> Evaluation <input type="checkbox"/> Kommerzielle Tätigkeit <input type="checkbox"/> Andere: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mailadresse im Passwort-geschützten Mitgliederbereich auf der DGP-Homepage anderen Mitgliedern zugänglich ist, sowie mit der Datenschutzerklärung der DGP in der SEPAWA[®] e.V.: ___ ja ___ nein

SEPAWA[®] Mitglied seit: _____ Datum & Unterschrift: _____

Deutsche Gesellschaft der Parfümeure

Ausgefüllten Antrag bitte senden an: Carolin Sturm, Alfred-Nobel-Straße 46-56, 50169 Kerpen
carolin.sturm@firmenich.com

Antrag auf Mitgliedschaft angenommen/abgelehnt: _____

¹ Anlage: Aufnahmebedingungen

* Pflichtfelder



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
DER PARFÜMEURE**

in der

SEPAWA

Aufnahmebedingungen

für die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft der Parfümeure in der SEPAWA (DGP)

- ❖ Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der SEPAWA® e.V.
(Geschäftsstelle: Madeline Dettenrieder, Alte Schule Burg / Dorfstr. 40,
86470 Thannhausen, Tel. 08281-799 40 28, E-Mail:
madeline.dettenrieder@sofw.com)
- ❖ Für die Mitgliedschaft in der DGP wird kein weiterer Beitrag erhoben!
- ❖ Als Mitglieder wie Parfümeure und Fachleute von Riechstoff-Firmen sowie der korrespondierenden Industrie/Hochschulen sind herzlich willkommen.
- ❖ Von den Mitgliedern wird eine aktive Unterstützung der Ziele der DGP erwartet, die insbesondere das Thema Duft als emotional-ästhetisches Element einer breiteren Öffentlichkeit vermitteln.
- ❖ Aufnahmeverfahren:
Die Aufnahme erfordert den einstimmigen Beschluss des DGP-Vorstands.
Die Interessenten werden anschließend schriftlich informiert.